



MONTAGEGEBRAUCHSANWEISUNG

Impex Trinksystemen
3,03 meter.



Inhaltsverzeichnis

1. Anwendungen	3
2. Funktionieren des Systems	4
3. Voraussetzungen Trinksystems	4
4. Montage / Installation des Systems	5
4.01 Montageanlauf pro Stall	5
4.02 Montage des Windesystems	5
4.03 Montage des Windesystems mit Sitzstange	6
4.04 Montage des Aluminiumprofils am Stabilisierungsrohr	6
4.05 Montage des I-Flow Druckminderer (Nr.12.00.01000)	7
4.06 Montage des Trinknippelrohrs	10
4.07 Montage des Entlüftungseinheit an der Linie	11
4.08 Montage Antiaufsitzsysteme	12
4.09A Montage doppeltes Antiaufsitzsystem Stabilisierungsrohr	12
4.09B Montage doppeltes Antiaufsitzsystem Aluminiumprofil	13
5 Inbetriebnahme	14
5.01 Allgemeines	14
5.02 Bevor die Tiere kommen	14
5.03 Während der Produktion	14
5.04 Wartung des Trinksystems	14
6 Ersatzteillisten / Zeichnungen	15
6.01 Wasserkontrollpult	15
6.02 I-Flow Druckminderer (Nr. 12.00.01000) und Entlüftungseinheit (Nr. 12.00.01500)	18
6.03 Übersicht Trinksysteme	21
7. Schnelle Bedienungsanleitung	23



1. Anwendungen

Die Trinksysteme sind für mehrere Sorten Geflügel anwendbar. Im nachstehend aufgeführten Schema wird deutlich, welcher Nippel oder Auffangschale für welches Tier geeignet ist. Pro Spalte ist die Anzahl Tiere pro Auffangschale oder Nippel aufgeführt. Die Anzahl der Tiere pro Nippel kann durch Klimakonditionen und durch nationale Anordnung abweichen.

Käftsysteme:

Die nachstehend aufgeführten Nippel werden mit Auffangschale oder Trinkrinne angewendet:

Artikel nummer	Beschreibung	Tiere/Nippel	Wasserabgabe pro Minute bei 0.02 bar
Legetiere			
01.01.11000	I-Classic 10		80 ml
01.01.11050	I-Classic 10-50		50 ml
01.03.11100	I-Classic 11	6 - 8	70 ml
04.04.11300	I-Flex 13		70 ml
02.04.12200	I-Classic 22		80 ml

Bodensysteme:

Die nachstehend aufgeführten Nippel werden ohne Auffangschale angewendet:

Artikel nummer	Beschreibung	Tiere/Nippel	Wasserabgabe pro Minute bei 0.02 bar
		Fleischhähnchen	
		Enten	
04.02.12500	I-Flex 25		35 ml
04.02.12520	I-Flex 25-2		35 ml
04.02.12502	I-Flex 25-B	12 - 15	35 ml
04.04.12600	I-Flex 26		35 ml
04.04.12620	I-Flex 26-2		35 ml
04.04.12602	I-Flex 26-B		35 ml

Die nachstehend aufgeführten Nippel werden mit Auffangschale angewendet:

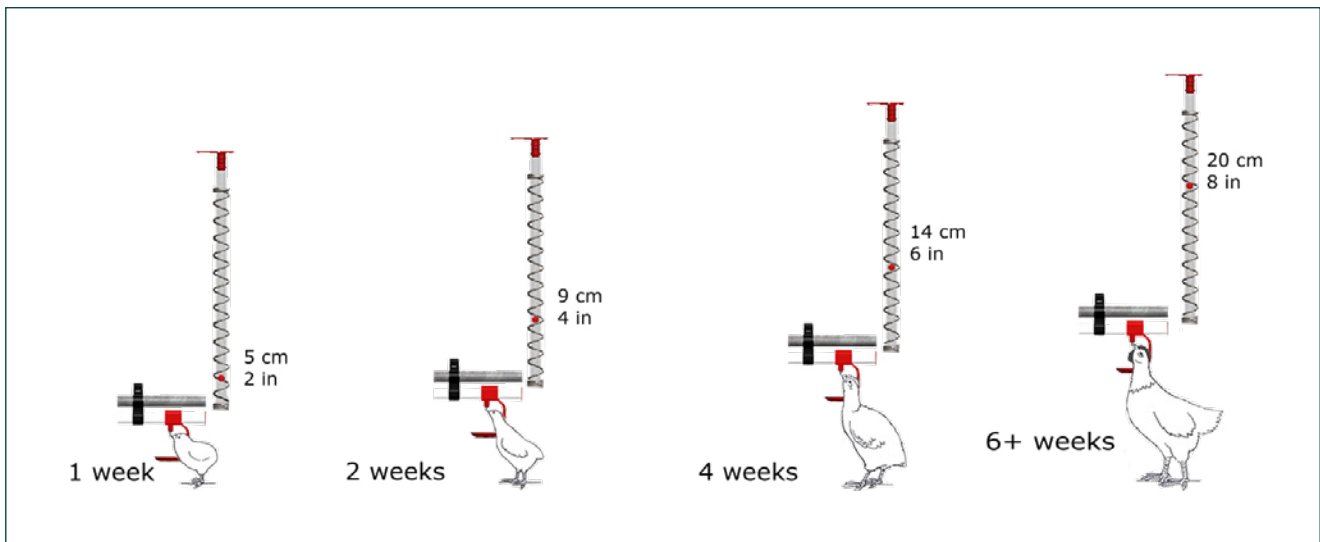
Artikel nummer	Beschreibung	Tiere/Nippel				Wasserabgabe pro Minute bei 0.02 bar
		Fleischhähnchen	Aufzucht-tiere	Legetiere	Elterntiere	
01.01.11000	I-Classic 10			8 - 10	6 - 8	80 ml
01.01.11050	I-Classic 10-50			8 - 10	6 - 8	50 ml
04.04.11200	I-Flex 12	15 - 16	15 - 16			50 ml
03.01.11401	I-Flex 14-HP	15 - 16	15 - 16	8 - 10		80 ml
03.03.11500	I-Flex 15	15 - 16	15 - 16	8 - 10		80 ml
03.01.11710	I-Flex 17-LF	15 - 16	8 - 10			55 ml
03.01.11720	I-Flex 17-HF	15 - 16	8 - 10	8 - 10		80 ml
04.04.11910	I-Flex 19-LF	15 - 16	8 - 10			55 ml
04.04.11920	I-Flex 19-HF	15 - 16	8 - 10	8 - 10		95 ml
02.04.11200	I-Classic 22			8 - 10		80 ml
04.04.12410	I-Flex 24-MP	15 - 16	15 - 16	8 - 10		80 ml



2. Funktionieren des Systems

Die Trinkwassersysteme sind primär da, um die Tiere mit Wasser zu versorgen. Außerdem werden Hygiene und Klima im Stall durch diese geschlossenen Systeme optimal gewährleistet. Bevor das Wasser im Stall ist, muss der Druck mittels eines Reduzierventil (mit kombiniertem oder losem Filter) bis auf einen Druck von 1,5 - 2,0 bar reduziert werden. Hinter dem Reduzierventil wird noch eine Wasseruhr und für den Anschluss einer Medizindosierpumpe eine Umleitung montiert. Die Medizindosierpumpe injiziert die gewünschte Flüssigkeit ins Wasser.

Die Leitung wird anschließend im Stall abgezapft und über einen flexiblen Schlauch zum Druckminderer der Trinklinie geleitet. Mit diesem Druckminderer wird der Druck zu einem niedrigen Druck reduziert, wonach Nippel und Schalen optimal funktionieren. Dieser Druck ist regelbar und aufgrund des Wasserspiegels im Entlüftungsrohr kontrollierbar. Die Hähnchen können dann Wasser vom Nippel aufnehmen. Die Höhe der Trinklinie ist mittels einer Winde regulierbar.



3. Voraussetzungen Trinksystems

- Bitte darauf achten, dass während der Montage in einer sauberen Umgebung mit sauberen Materialien gearbeitet wird.
- Gegen Verschmutzung muss ein Haupt Reduzierventil und ein Wasserfilter montiert werden.
- Falls ein Hauptwassertank angewendet wird, gilt in Kombination mit der Anwendung von Druckminderer an der Trinklinie eine minimale Höhe von 3 m.
- Die Anwendung von chlorhaltigen und aggressiven Reinigungsmitteln wie z.B. Säure ist nicht erlaubt.
- Das elektrische Leitvermögen des Leitungswassers bei 25°C muss kleiner sein als 500 µS/cm.
- Für ein reibungsloses Funktionieren der Nippel muss der Eisengehalt im Wasser unter 0,05 mg/ L betragen.
- Die maximale Linienlänge für ein Beginn Druckminderer beträgt 23 Einheiten ($23 \times 3,03 = 69,69$ m).
- Bei Linien länger als 23 Einheiten; ausgehend von einem Druckminderer in der Mitte oder von 2 Linien, mit einem Beginn Druckminderer in der Mitte des Stalles angebracht. Die zwei Linien, die in einer Linie liegen, können mit einem Windesystem aufgezogen werden.
- Die Anzahl der Trinklinien für Fleischhähnchen ist gleich an der Anzahl der Futterlinien +1.
- Der maximale Abstand zwischen den Aufhängepunkten beträgt 3 m. Bei Gebrauch der Trinklinie als Sitzstange beträgt der maximale Abstand zwischen den Aufhängepunkten 2,5 m.
- Bitte darauf zu achten, dass die Trinklinien parallel mit dem Fußboden aufgehängt werden. Ein horizontaler Fußboden ermöglicht das beste Resultat und verhindert Luftblasen im System.
- Schalen und Nippel müssen frei hängen und dürfen die Einstreu nicht berühren.
- Bei Schwierigkeiten immer sofort den Installateur warnen. Die Garantie entfällt, falls oben erwähnte Anweisungen nicht beachtet werden.

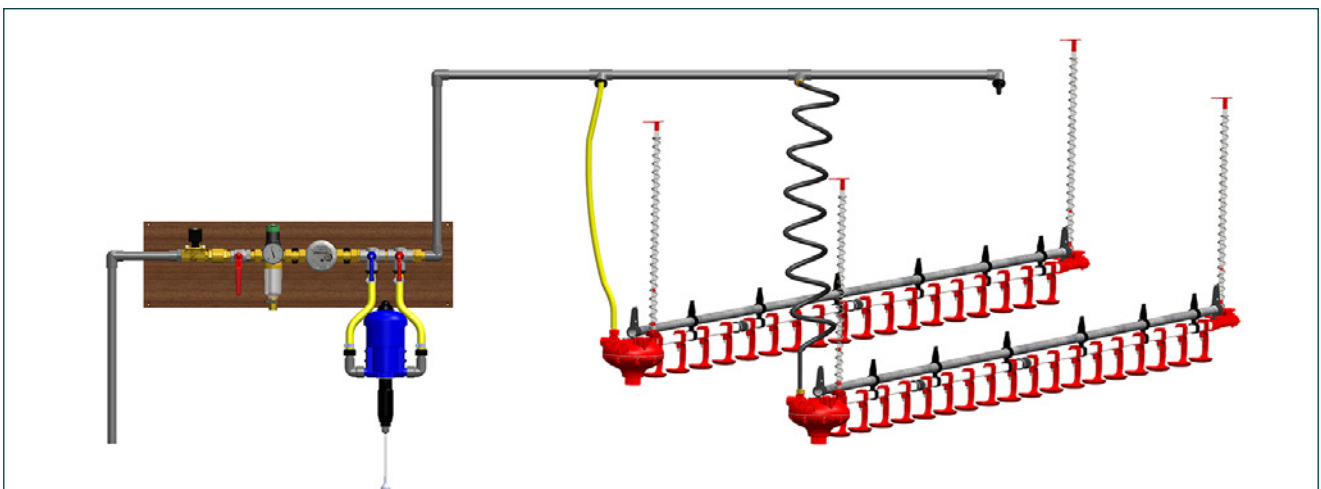


4. Montage / Installation des Systems

Vor Beginn der Montage muss die gesamte Betriebsanleitung aufmerksam durchgelesen werden. Beim Montieren die Betriebsanleitung Schritt für Schritt folgen. Die Montage des Trinksystems muss durch Fachleute ausgeführt werden.

4.01 Montageanlauf pro Stall

Falls die Wahl auf ein Wasserkontrollpult gefallen ist, sollte dieses vorgefertigte Kontrollpult an einer leicht erreichbaren Stelle am Futterort montiert werden. Sollte das nicht der Fall sein, sollten das lose Haupt Reduzierventil, Wasserfilter und eventuell Wasseruhr in der Hauptleitung montiert werden. Die Leitung wird vom Wasserkontrollpult oder Wasserfilter in den Stall geleitet. In diese Leitung werden die Abzapfpunkte für die verschiedenen Trinklinien montiert. Wir empfehlen an der Stelle des Abzapfpunktes zur Trinklinie einen Kugelhahn zu montieren, so dass die Trinklinien einzeln abgeschlossen werden können.



Der flexible Schlauch soll ab diesem Abzapfpunkt für das Winden genügend lang sein. Der 1/2" flexible Schlauch soll von guter Qualität sein, so dass der Schlauch nicht knicken kann. Außerdem ist es möglich, einen Spiralschlauch anzuwenden.

4.02 Montage des Windesystems

Die genannten Ersatzteile des Trinksystems sind der Übersichtszeichnung 6.03 des Artikels zu entnehmen (Seite 22).

1. Der Abstand zwischen den Linien ergibt sich wie folgt: Stallbreite geteilt durch die Anzahl der Linien. Der Abstand der äußersten Linie bis an die Außenmauer beträgt die Hälfte der Stallbreite geteilt durch die Anzahl der Linien.
2. Die Hauptrolle (Nr. 19) an der Wand montieren auf zirka 20-40 cm von der Decke in der Verlängerung von wo aus die Trinklinie angebracht werden soll.
3. Die Schraubhaken (Pos.15) und die Rollen (Nr. 14) an der Dachkonstruktion montieren. Die Rollen müssen in einer Linie mit der Hauptrolle liegen und zwar direkt über der zu montierenden Trinklinie. Der Abstand untereinander beträgt maximal 3 m.
4. Die Winde (Pos. 20) mit Wandhalterung (Nr. 21) an der Wand montieren. Die Winde direkt unter der Hauptwinde auf einer leicht zu bedienenden Höhe platzieren.
5. Ab der Wand, an der die Winde befestigt ist, soll beim zweiten Aufhängepunkt eine extra Rolle angebracht werden. Über diese Rolle kann das Stahlkabel vom ersten Aufhängepunkt laufen.
6. Das galvanisierte Stahlkabel (Nr. 18) durch die Hauptrolle leiten und zirka 1 m Stahlkabel um die Winde drehen.
7. Das Stahlkabel über den Stahlboden bis zur letzten Rolle ausrollen.
8. Das Stahlkabel durch die letzte Rolle hängen, und mit einer Drahtseilklemme ein Gewicht am Ende des Stahlseiles



montieren. Das vereinfacht die Montage. Beim Aufrollen das Gewicht entfernen.

9. Die Länge des Aufhängeschnur messen (Nr. 13). Länge = vom Fußboden bis an die Oberseite der Rolle + 25 cm.
10. Gleich viele Längen abschneiden wie Rollen pro Linie montiert sind +/- 1 Stck. (Nylonschnur für die erste Rolle ist länger). Tipp: Das Nylonschnur mit einem Gasbrenner erhitzen und die Enden punktieren.
11. Alle Aufhängeschnur mit Drahtseilklemmen am Stahlkabel montieren und zwar zirka 10 cm vor der Rolle Richtung Winde, mit Ausnahme vom ersten Aufhängepunkt.
12. Das erste Aufhängeschnur über die erste Rolle und durch die übrig gebliebene zweite Rolle anbringen. Diese anschließend am Stahlkabel befestigen.

Bitte beachten: Alle Aufhängeschnur sollen an der gleichen Seite des Stahlkabel nach unten hängen.

4.03 Montage des Windesystems mit Sitzstange

Die genannten Ersatzteile des Trinksystems sind der Übersichtszeichnung 6.03 des Artikels zu entnehmen (Seite 23).

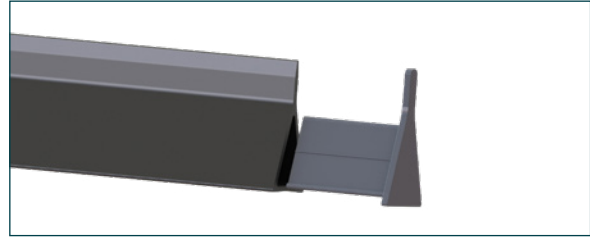
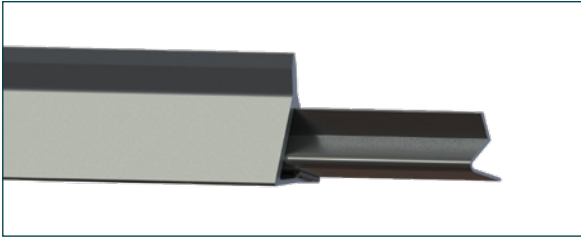
1. Der Abstand zwischen den Linien ergibt sich wie folgt: Stallbreite geteilt durch die Anzahl der Linien. Der Abstand der äußersten Linie bis an die Außenmauer beträgt die Hälfte der Stallbreite geteilt durch die Anzahl der Linien.
2. Die Rollen (Nr. 29) an der Dachkonstruktion montieren. Die Rollen müssen in einer Linie mit der Winde hängen und zwar direkt über der zu montierenden Trinklinie. Der maximale Abstand untereinander beträgt 2,5 m, von wo aus die Trinklinie angebracht werden soll.
3. Die Winde (Nr. 30) am Dach montieren. Die Winde kann mit eine Kurbel (Nr. 33) bedient werden.
4. Ab der Winde muss beim zweiten Aufhängepunkt an beiden Seiten eine extra Rolle befestigt werden. Über diese Rolle kann das Stahlseil vom ersten Aufhängepunkt neben der Winde laufen (siehe auch Übersichtszeichnung).
5. Das imprägnierte Hauptstahlkabel (31) abrollen und diese an der Winde derartig montieren, dass das Stahlkabel von der Vorder- und Hinterseite durch die Winde aufgerollt werden kann.
6. Das Stahlkabel durch beide letzte Aufhängepunkte hängen und mit einer Drahtseilklemme ein Gewicht an beiden Enden montieren. Das vereinfacht die Montage. Beim Aufrollen das Gewicht wieder entfernen.
7. Die Länge des Aufhängekabel messen (Nr. 28). Länge = ab Fußboden bis an die Oberseite der Rolle + 30 cm.
8. Genau so viele Längen abschneiden wie Rollen montiert sind (pro Linie +/- 2 Stück).
(Die Kabels vor den ersten Rollen an beiden Seiten neben der Winde sind länger).
9. Alle Aufhängekabel mit Drahtseilklemmen am imprägnierten Hauptstahlkabel (31) montieren (Nr. 25), und zwar 10 cm vor der Rolle Richtung Winde, mit Ausnahme der beiden Aufhängepunkte neben der Winde.
10. Beide Stahlkabel beim ersten Aufhängepunkt an beide Seiten der Winde montieren, das Stahlkabel über die erste Rolle legen und durch die übriggebliebene Rolle beim zweiten Aufhängepunkt der Winde leiten. Diese anschließend mit Drahtseilklemmen am Stahlkabel befestigen.

Bitte beachten: Bei der Montage der Stahlkabel am Stabilisierungsrohr das Kabel am Rohr montieren und nicht durch die Aufhängebügel (siehe Übersichtszeichnung auf Seite 23).

4.04 Montage des Aluminiumprofils am Stabilisierungsrohr

Montage des Aluminiumprofils

1. Alle Aluminiumprofile nacheinander unter die Aufhängeseile legen.
2. Die Kupplung im Aluminiumprofil bis an die Verdickung anschlagen. Das nächste Profil nehmen und über die Kupplung auch bis an die Verdickung anschlagen. Bitte beachten, dass die Profile nicht beschädigt werden. Ein Holzklötzchen schafft Abhilfe.
3. Mit einem Hammer die Endkappe in beide Enden des Aluminiumprofils anbringen.



Montage des Stabilisierungsrohrs

Alle Stabilisierungsrohre hintereinander unter die Aufhängeschnur legen. An der Seite des Druckminderer anfangen und dafür sorgen, dass das dünnere Teil des Stabilisierungsrohrs vom Druckminderer abweist. Dann die Rohre in einander schieben.

4.05 Montage des I-Flow Druckminderer (Nr.12.00.01000)

Die genannten Ersatzteile sind der Übersichtszeichen 6.02 des Artikels zu entnehmen (Seite 19). Das Druckminderer ist für den Gebrauch fertig. Das Öffnen des Druckminderer ist ausschließlich zuständigen Personen erlaubt.

Montage des Druckminderer am Aluminiumprofil

Die Befestigungsklemme (Nr. 6) auf den Druckminderer schieben, das Profil in die Klemme platzieren und diese mit Schraube M6x16 + Mutter befestigen (ein Loch in das Aluminiumprofil bohren).

Montage des Druckminderer am Stabilisierungsrohr

Die Befestigungsklemme (Nr. 9) auf den Druckminderer schieben, das Stabilisierungsrohr in die Klemme platzieren und diese mit Schraube M6x16 + Mutter befestigen.

Montage des Druckminderer am Sitzstange

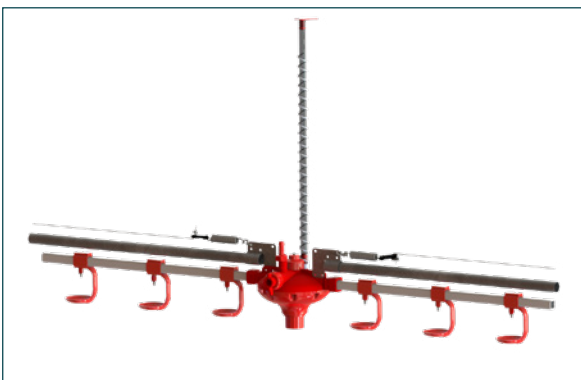
Die Befestigungsklemme (Nr. 5) auf den Druckminderer schieben, das Rohr in die Klemme platzieren und diese mit Schraube M6x16 + Mutter befestigen.

Montage des Druckminderer direkt am Trinklinie oder am eigene Befestigungsklemme

Bestellen Sie die spezielle Montage Schrauben (Nr. 19). Mit diesen Schrauben können Sie Ihre eigenen Klemme oder Halterung auf der Oberseite des Druckminderer montieren.

Wasseranschluss

Das Entlüftungseinheit (Nr. 57) auf den I-Flow Druckminderer montieren.



Technische Information

Eingangsdruck	: 0,3 - 3 bar
Wasserdruck bei Spülen	: Maximal 2 bar.
Regelbarer Wasserstand	: 0 - 100 cm
Wasserdurchfluss	: 200 - 2000 Liter/Std.

Einstellen des Wassersäulenhöhe

Die Wassersäulenhöhe kann an der Unterseite des Druckminderer mit dem roten Knopf (Nr. 34) reguliert werden. Das ist an der oberen Abdeckung mit einem + und - gekennzeichnet (Nr. 23).



Durchspülen

Sauberes und frisches Trinkwasser ist für das Geflügel von lebenswichtiger Bedeutung. Das sorgfältige Überwachen unseres Trinkwassersystems kombiniert mit tauglicher Hygiene in den Ställen sind sehr wichtige Punkte, um das erforderliche Resultat zu erreichen. Der maximal gewünschte Wasserdruck bei Spülung beträgt 2 bar.

Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass das Spülwasser am Ende der Trinklinie ungehindert wegfließen kann. Der hohe Wasserdruck kann sonst die Verbindungsstücke beschädigen.

Auf dem Druckminderer ist ein integrierter Kugelhahn montiert, der drei Positionen hat:

- Stand nach links bedeutet manuelles Durchspülen
- Nach oben bedeutet Wasserdruck regulieren und automatisch durchspülen
- Nach rechts bedeutet Wasserzufuhr gesperrt

Manuelles Durchspülen.

- Den Absperrhahn in die Position flush (nach links) drehen
- Die rote Kugel im Entlüftungrohr wird nach oben gedrückt
- Den Absperrhahn in die Ausgangsposition (nach oben = regulate) und den Entlüftungssatz am Ende der Trinklinie zurücksetzen

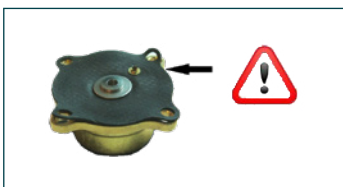


Automatisches Durchspülen

Für das automatische Durchspülen wird der I-Flow Durchspül-Aktuator (Nr. 12.01.2000) auf dem I-Flow Druckminderer montiert, der vom I-Control Computer gesteuert werden kann.

Montage der I-Flow Durchspül-Aktuator

Die Abdeckplatte (Nr. 16) auf dem I-Flow Druckminderer entfernen und den Durchspül-Aktuator Montieren mit einem Drehmomentschraubendreher T10 bis zum Anzugsdremoment 0,4 Nm! Vergewissern Sie sich, dass der Stift vom Durchspül-Aktuator in den vertieften Teil der I-Flow Verbindung fällt.



Montage I-Control Spülcomputer (Nr.13.00.60000)

Den Kontrollpult im Futterraum montieren und die 10 Relaisausgänge (24 Volt AC) mit den I-Flow Durchspül-Aktuator (Nr.12.01.2000) und den Trinklinien verbinden. Mit den 10 Relaisausgängen können 10 Gruppen gefertigt werden, die voneinander unabhängig durchgespült werden können. Abhängig von der Wasserzufuhr bis zu maximal 3 Linien pro Gruppe.

Der I-Control Spülcomputer hat 4 automatische Durchspülmöglichkeiten;

1. **Time:** (Zeit): das Durchspülschema 4 x täglich anwenden, um durchzuspülen. Pro Tag regulierbar.
2. **Temp:** (Temperatur): wenn die Wassertemperatur zu hoch ist, werden die Wasserlinien durchgespült oder wenn die Wassertemperatur in den Trinklinien höher ist als die einge gebene Differenz hinsichtlich der Wassertemperatur in der Zufuhrleitung. Hierfür sind wahlweise Wassertempersensoren (Nr. 13.00.59000) lieferbar (2 pro Kontrolleinheit).
3. **Dirt:** (Verschmutzung): jetzt wird nur dann automatisch gespült, wenn Verschmutzung im Trinkwasser festgestellt wird.
4. **Mix:** (Zeit, Temperatur/Verschmutzung): es werden sowohl Durchspülschema als auch Temperaturschema und/oder Verschmutzung angewendet.



Es gibt auch noch zwei manuelle Durchspülmöglichkeiten:

1. Auf "Flush" drücken, um pro Linie manuell zu spülen
2. Auf "L-Flush" drücken, um alle Linien manuell zu spülen

Bitte für die Anschlüsse und Regulieren des I-Control Spülcomputers die mitgelieferte Handleitung beachten.

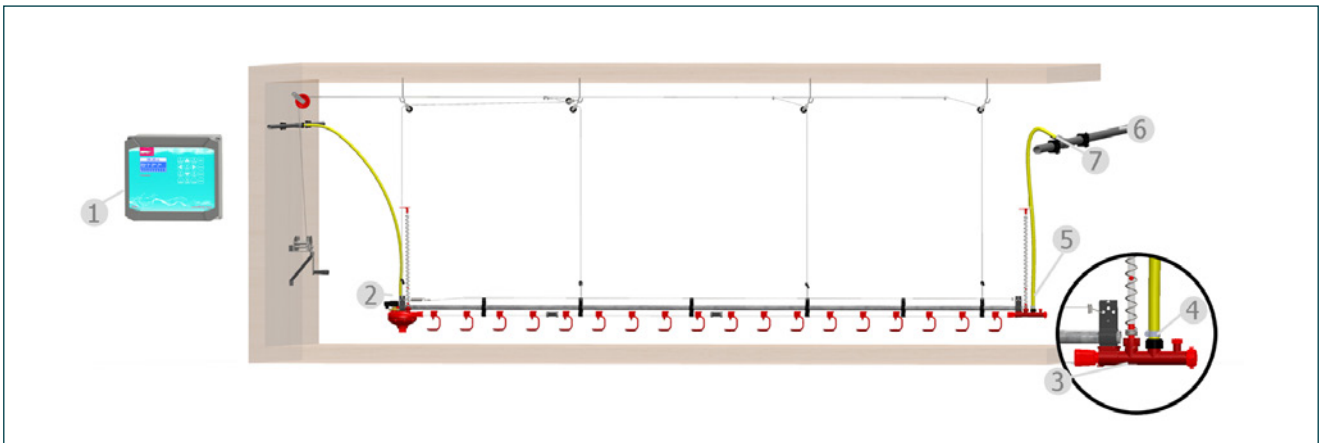
Anschluss der Wasseruhr in Kombination mit dem Spülcomputer

Am Spülcomputer ist auch ein Anschluss da, um die Wasseruhr während des Durchspülens auszuschalten. Das im Hauptcomputer gespeicherte Wasser-Futter Verhältnis bleibt intakt.

Am Spülcomputer ist während des Durchspülens auch die verbrauchte Wassermenge abzulesen.

Abfuhr:

- Der Durchmesser des Abflussrohrs muss minimal 50 mm betragen.
- Der Schlauchanschluss im Abflussrohr muss minimal 1,5 m höher sein als der höchste Punkt der Trinklinie, die durchgespült wird!



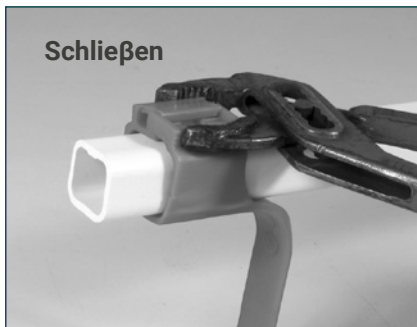
- Der Schlauchanschluss muss an der Oberseite des Abflussrohrs montiert werden.
- Die Montage des Abflussrohrs und Befestigung des Primabel Schlauches $\frac{3}{4}$ " am Abflussrohr muss an Ort und Stelle gesichtet werden. Die erforderlichen Materialien hängen vom Modell Stall ab.

Position	Umschreibung	Artikelnummer
1	I-Control Spülcomputer	13.00.60000
2	I-Flow Durchspülaktuator	12.01.20000
3	I-Flow Entlüftungseinheit	12.00.01500
4	Schlauchklemme 22 mm x 30 mm	25.02.04030
5	Primabel Schlauch $\frac{3}{4}$ " (5m)	60.01.01925
6	Abflussrohr minimal 50 mm Ø	
7	Anschluss zwischen Schlauch $\frac{3}{4}$ " und dem Abflussrohr	

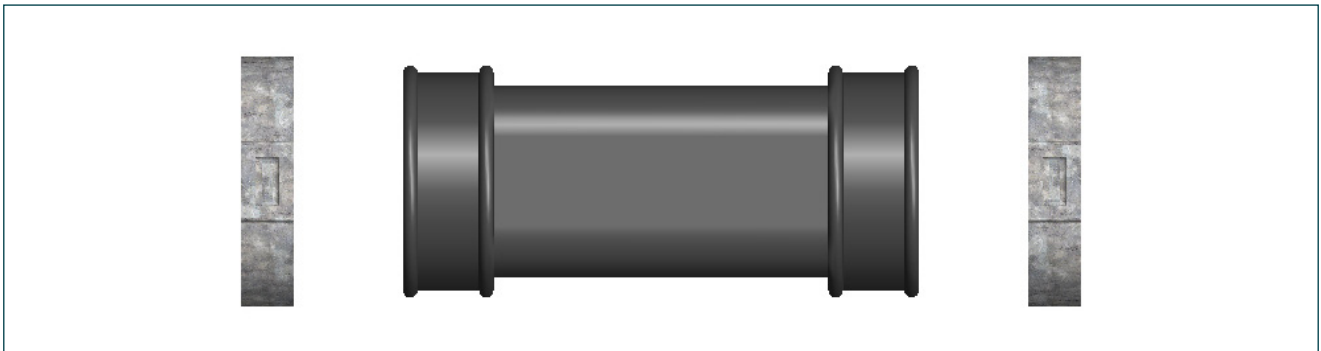


4.06 Montage des Trinknippelrohrs

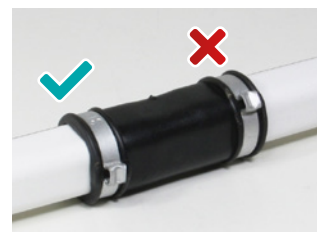
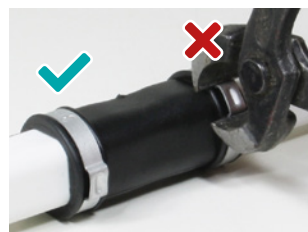
1. Wenn ein Trinknippelsystem mit Auffangschale angewendet wird, dann erst die Auffangschale um das Nippelrohr montieren. Die Klemme muss an der Oberseite zugedrückt werden. Siehe Beispiel (ab Modelljahr 2012).



2. Montage des Trinknippelrohrs am Druckminderer.
 - Die O-Ringe (Nr. 4) des gelieferten Anschlusssatz mit Vaseline einschmieren.
 - Übergangsstück (Nr. 1, 2 oder 3) in die Öffnung den I-Flow Druckminderer drücken.
 - Für den Beginn Druckminderer 1 Anschluss mit dem gelieferten Stöpsel abschließen (Nr. 24).
 - Das Nippelrohr in den Übergangsstück schieben.
3. 3 Alle Nippelrohr-einheiten hintereinander neben das Aluminiumprofil oder Stabilisierungsrohr legen.
4. Die 2 Schlauchklemme (Nr. 7) an der Verbindungskupplung (Nr. 6) in den entsprechenden Aussparungen anbringen.



5. Die Verbindungskupplung bis zum Anschlag des Nippelrohrs schieben. Anschließend die Schlauchklemmen an beiden Seiten mit einer Kneifzange zukneifen. Darauf achten, dass die Klemmen nicht in der Biegung des Nippelrohrs zugedreht werden, weil sonst die Kupplung undicht wird, da sie sich öffnet.





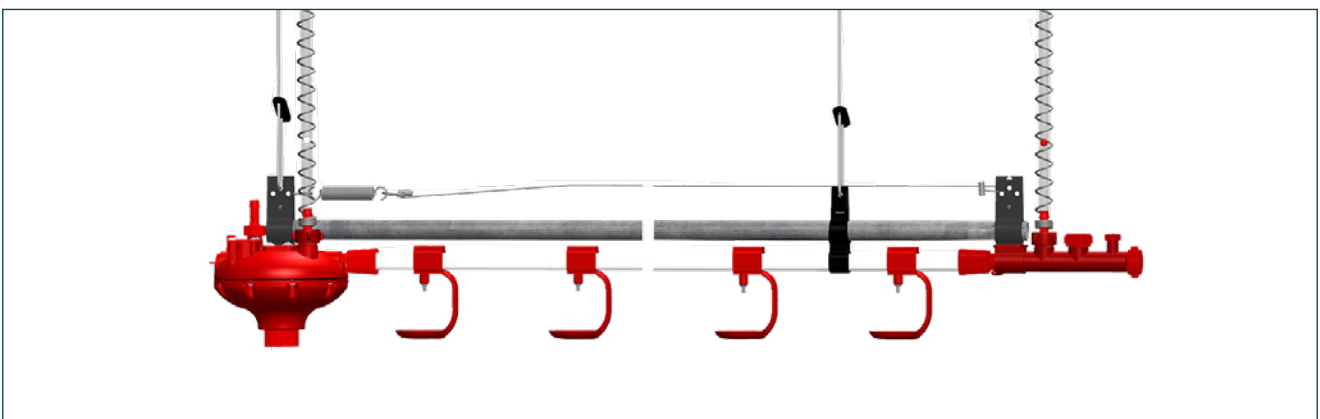
- Die Aufhängebügel (Nr. 25.04.24010 / 25.04.24020 oder 25.04.23900) nehmen und diese bei jedem Aufhängeschnur an das Profil/ Sitzstange/ Stabilisierungsrohr und Nippelrohr klicken. Bei der Option Sitzstange wird das Stahlkabel um das Rohr montiert und nicht an der Aufhängebügel.



- Dann das Nylonschnur durch ein Loch des Zweilochspanner (Nr. 17) schieben. Dann das Nylonschnur durch das Loch in die Aufhängebügel einfädeln und danach durch das Loch im Zweilochspanner. Hier hinter einen Knoten legen und bei allen Aufhängeschnur wiederholen. Beim Sitzstangensystem ist es wichtig, dass das Stahlkabel von der Aufhängung um das Stabilisierungsrohr befestigt wird anstelle an der Aufhängebügel (siehe Übersichtszeichnung auf Seite 23).
- Alle Aufhängeschnur mit Hilfe des Zweilochspanner so straff spannen, dass die Trinklinie gerade auf dem Boden liegen bleibt. Im Falle einer Sitzstange die Drahtseilklemme (Nr. 16) montieren.
- Das Gewicht entfernen, das vorübergehend beim letzten Aufhängepunkt angehängt war und das Seil nach der letzten Drahtseilklemme abknäufen.
- Das System auf Arbeitshöhe bringen und die übrigen Aufhängebügel mit einem Abstand von jeweils 61 cm montieren.

4.07 Montage des Entlüftungseinheit an der Linie

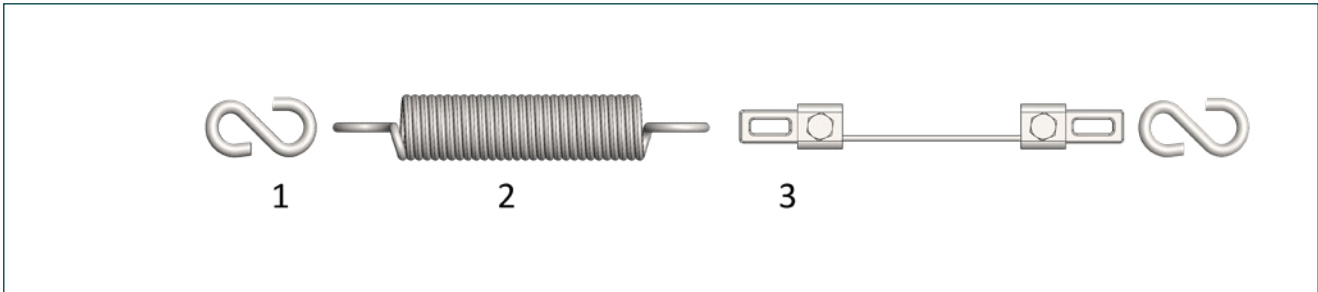
- Das Trinknippelrohr am Ende kürzen. Dafür empfehlen wir eine Tylene Zange. Dies um Verschmutzung im Nippelrohr zu verhindern.
- Den Entlüftungseinheit am Ende des Nippelrohrs leimen.





4.08 Montage Antiaufsitzsysteme

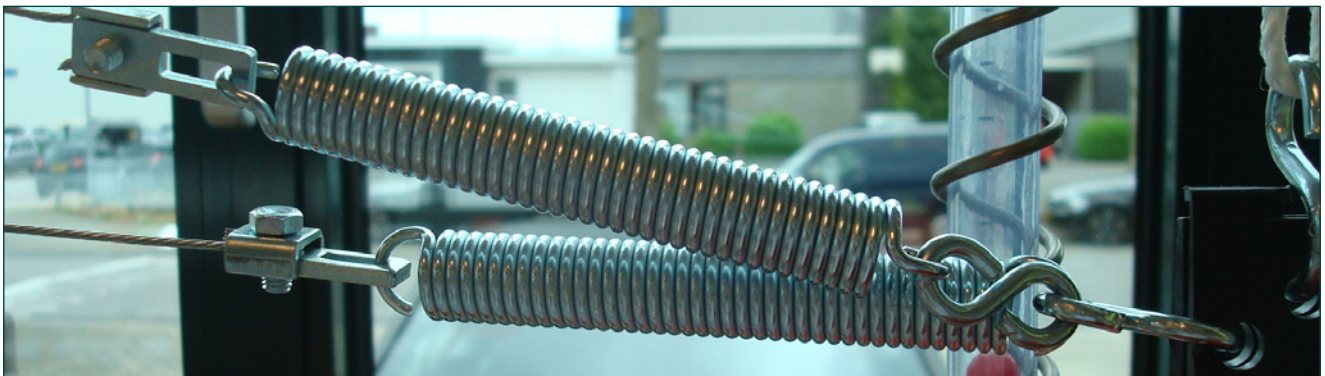
Montage des Antiaufsitzdraht Montagesatz (Nr. 15.00.67715) an der I-Flow Druckminderer Den Antiaufsitzdrahtsatz in der Reihenfolge montieren wie in nachstehender Zeichnung angegeben ist. Den Antiaufsitzdraht durch die Aufhängebügel in den vorgesehenen Löchern auffädeln. Die Feder auf Spannung bringen und den Antiaufsitzdraht mit einer Drahtseilklemme festklemmen. Den Rest des Seils abkneifen. Falls Strom auf dem Antisitzdraht erforderlich ist, ist ein Antiaufsitzdrahtgerät erforderlich. Den Pluspol am Antiaufsitzdraht und den Minuspol am Stabilisierungsrohr befestigen.



Position	Umschreibung	Artikelnummer
1	S-haken verzinkt 3,45x90x30 mm	15.00.67702
2	Feder	15.00.67701
3	Drahtseilklemme Sitzdrahtsatz	15.00.67706

4.09A Montage doppeltes Antiaufsitzsystem Stabilisierungsrohr

Falls bei einem Trinksystem kein Antiaufsitzdrahtgerät gewählt wurde, kann zum Verhindern des Aufsitzens auf einer Trinklinie ein doppeltes Antiaufsitzdraht montiert werden. Wann Sie wählen für dieses System, die Aufhängebügels Doppeltes Draht (Nr. 25.04.24011) sind benötigt für Systeme mit Stabilisierungsrohr. Für Systeme mit Aluminiumprofil brauchen Sie Stützbügel doppelter Antiaufsitzdraht. (Nr. 15.00.67705).

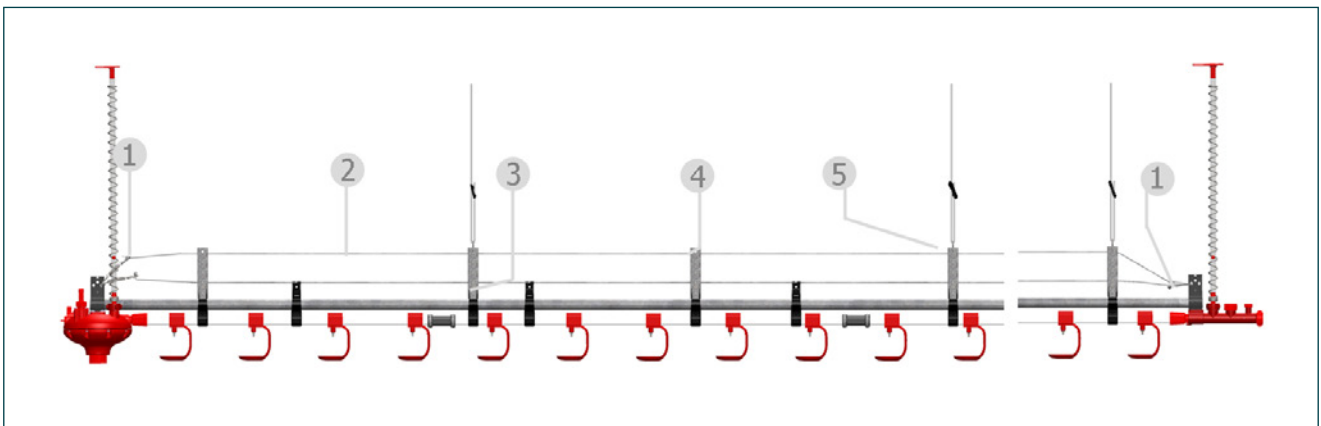


- Trinksystem "normal" installieren.
- Aufhängbügel um jeweils 60 cm und Aufhängepunkte um jeweils 3 m.
- 2 Antiaufsitzdrahtsatz an der Befestigungsklemme des I-Flow Druckminderer montieren (Siehe Bild oben)
- Der Antiaufsitzdraht durch die Aufhängebügel in das unterste und oberste vorgesehene Schlitz auffädeln, den Draht an der Drahtseilklemme befestigen und hiermit die Feder auf Spannung bringen.



4.09B Montage doppeltes Antiaufsitzsystem Aluminiumprofil

- Trinksystem "normal" installieren.
- Aufhängebügel um jeweils 60 cm und Aufhängepunkte um jeweils 3 m.
- 2 Antiaufsitzdrahtsatz an der Befestigungsklemme des I-Flow Druckminderer montieren (Siehe Bild links)
- Das Aufhängeseile mit einem S-Haken (Nr. 60.07.90020) am Aufhängebügel montieren.
- Antiaufsitzdraht wie gewohnt montieren.
- Den S-Haken aus dem Aufhängebügel entfernen und den Stützbügel (Nr. 4) am Aufhängebügel montieren. Es ist darauf zu achten, dass der Stützbügel mit der dichten Seite des Aufhängebügels platziert wird.
- Schraube (Nr. 25.04.23902) und Mutter (Nr. 25.04.23903) im Loch montieren wo erst der S-Hakens platziert war.
- Den S-Haken im Stützbügel montieren.
- Zwischen jedem Aufhängepunkt noch einen extra Stützbügel montieren. Der Abstand des Stützbügel beträgt dann jeweils 1,50 m.
- Den zweiten Antiaufsitzdraht durch das oberste Loch des Stützbügel auffädeln.



Position	Umschreibung	Artikelnummer
1	I-Flow Antiaufsitzdrahtsatz Stabilisierungsrohr	15.00.67715
2	Antiaufsitzdraht 1,5 mm	15.00.67800
4	Aufhängebügel Ø 26,7 mm x 22 mm Doppeldes Draht	25.04.24011



5 Inbetriebnahme

5.01 Allgemeines

1. Nach der Montage alle Leitungen gründlich mit Wasser spülen.
2. Während des Durchspülens alle Nippel anfassen bis das Wasser fließt. Beim Druckminderer beginnen und bis ans Ende der Trinklinie weitermachen. Das Wasser geraume Zeit fließen lassen.
3. Das System auf undichte Stellen kontrollieren.
- 4.

5.02 Bevor die Tiere kommen

1. Den Druck mittels drehen des Regelknopfes auf dem Druckminderer bis auf zirka 30 cm erhöhen. Das System auf undichte Stellen kontrollieren.
2. Anschließend den Druck auf ungefähr 5 cm (minimaler Druck) einstellen. Das ist anhand des Wasserspiegels im Entlüftungrohr zu kontrollieren.
3. Alle Nippel auf Wasserabgabe kontrollieren. Der Tropfen, der dann am Nippel hängt, aktiviert das Tier zum Trinken.
4. Die Einstreu unter der Trinklinie gleichmäßig verteilen. Anschließend das System auf die richtige Höhe sinken lassen.
5. Darauf achten, dass die Trinklinie über die gesamte Länge des Stalls parallel mit dem Fußboden läuft. Es dürfen auf keinen Fall Luftblasen in der Leitung sein.

5.03 Während der Produktion

- Während der ersten Tage empfehlen wir, um Kükenkarton unter die Trinknippellinie zu legen.
- Wichtig ist die Nippelhöhe. Während der ersten Tage muss der Stift des Trinknippels auf Augenhöhe hängen. Nach 3 bis 4 Tagen gilt als Richtlinie, dass die Tiere immer mit gestrecktem Hals trinken müssen.
- Beim Nippel- und Trinkschalensystem muss der Wasserdruck nach Bedarf angepasst werden (extreme Temperaturen beachten!).
- Während des Produktionsprozesses die Höhe der Trinklinie aufgrund des Wachstums der Tiere regelmäßig anpassen.
- Bei eventuellem Gebrauch von Medikamenten und/oder Vitaminen müssen diese im Wasser gründlich aufgelöst werden und aufgelöst bleiben.

5.04 Wartung des Trinksystems

Die Trinksysteme sind wartungsfreundlich und aus hochwertigen Komponenten zusammengestellt.

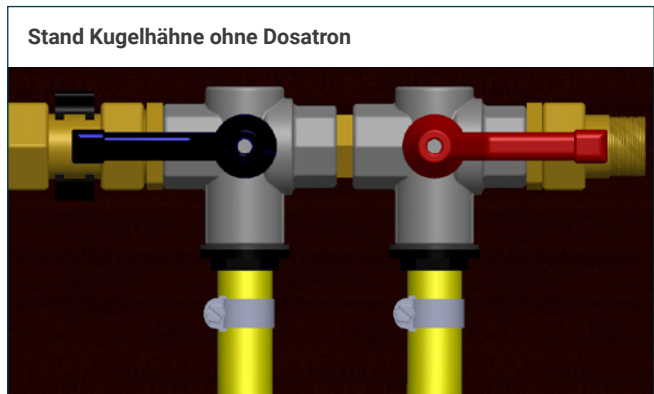
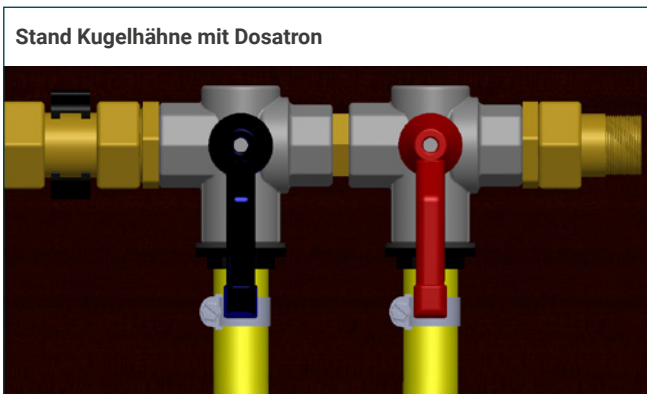
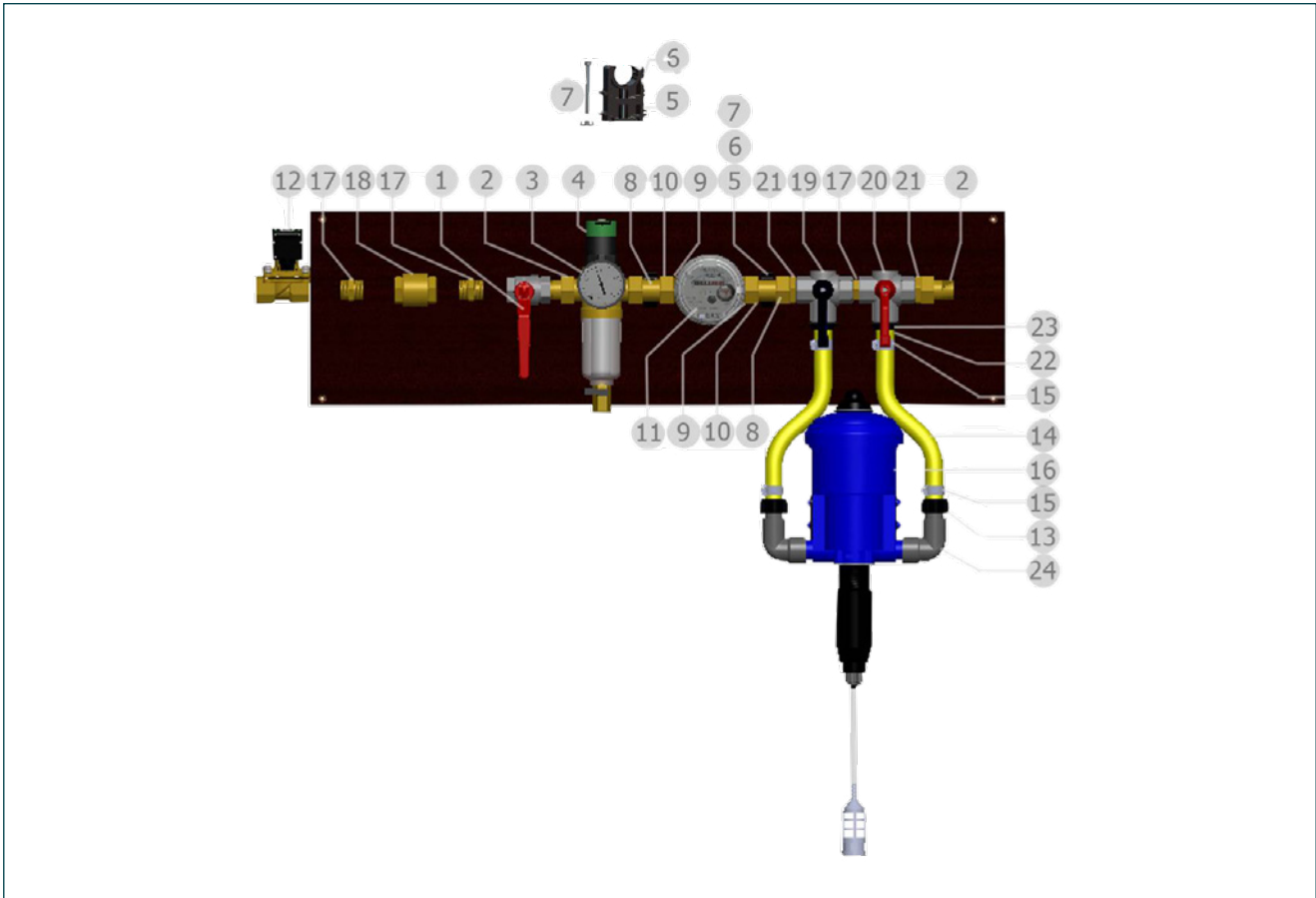
Das System während oder nach der Produktionsperiode gründlich reinigen. Falls erforderlich ein Reinigungs- oder Desinfektionsmittel anwenden.



6 Ersatzteillisten / Zeichnungen

6.01 Wasserkontrollpult

Umschreibung	Artikelnummer
Wasserkontrollpult 3/4"	30.00.51001
Wasserkontrollpult 1"	30.00.51002





Wasserkontrollpult $\frac{3}{4}$ " (Nr. 30.00.51001)

Position	Umschreibung	Artikelnummer
1	Kugelhahn $\frac{3}{4}$ "	74.00.63002
2	Kupplung 1" x $\frac{3}{4}$ "	60.03.53632
3	Manometer	73.01.52900
4	Filterkombination $\frac{3}{4}$ "	73.00.53600
5	Füllsatz 25 mm	60.00.52013
6	Rohrklemme 25 mm	60.00.52003
7A	Befestigungsschraube 4x50 mm	30.01.00006
7B	Mutter	30.01.00005
8	Messing Kupplung 1" IG	60.03.53400
9	Reduzierring 1" x $\frac{3}{4}$ "	60.03.19806
10	Fiber Dichtungsring 1"	60.03.53250
11	Wasseruhr Flodis $\frac{3}{4}$ "	75.00.55710
12*	Magnetventil $\frac{3}{4}$ "	74.00.63530
13*	Schlauchtülle $\frac{3}{4}$ "	60.01.22706
14*	Primabel Schlauch $\frac{3}{4}$ "	60.01.01925
15*	Schlauchklemme 20x30 mm	25.02.04030
16*	Dosatron Dosierpumpe	
17	Drahtnippel $\frac{3}{4}$ " x $\frac{3}{4}$ " AG	60.03.53202
18*	Rückschlagventil $\frac{3}{4}$ "	74.00.66303
19	3-weg Hahn links $\frac{3}{4}$ "(blau/schwarz)	74.00.64610
20	3-weg Hahn rechts $\frac{3}{4}$ " (rot)	74.00.64600
21a	Drahtnippel 1" x $\frac{3}{4}$ " (blau)	60.03.53201
21b	Drahtnippel 1" x $\frac{3}{4}$ " 71 mm (schwarz)	60.03.53204
22	Schlauchtülle $\frac{3}{4}$ " x $\frac{3}{4}$ " AG	60.01.22705
23	Gummiring $\frac{3}{4}$ "	60.02.33102
24	Schlauchtülle 90° $\frac{3}{4}$ " IG/AG	60.01.22940

* option



Wasserkontrollpult 1" (Nr. 30.00.51002)

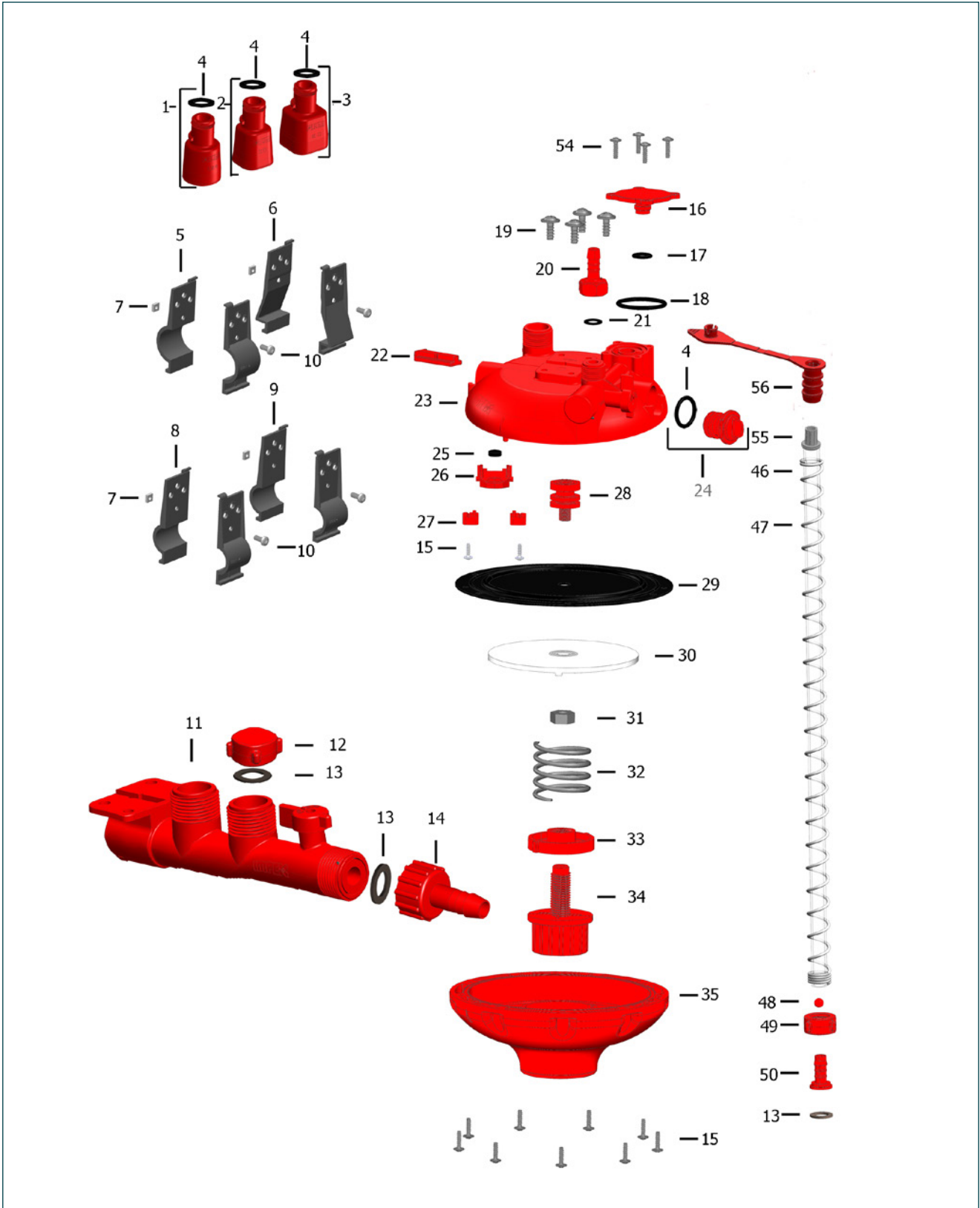
Position	Umschreibung	Artikelnummer
1	Kugelhahn 1"	74.00.63003
2	Kupplung 1" x 5/4"	60.03.53633
3	Manometer	73.01.52900
4	Filterkombination 1"	73.00.53700
5	Füllblöckchen 32 mm	60.00.52014
6	Rohrklemme 32 mm	60.00.52004
7A	Befestigungsschraube 4x50 mm	30.01.00006
7B	Mutter	30.01.00005
8	Messing Kupplung 5/4" IG	60.03.53401
9	Messing Doppelnippel 1" AG	60.03.53200
10	Fiber Dichtungsring 5/4"	60.03.53260
11	Wasseruhr Flodis 5/4"	75.00.55910
12*	Magnetventil 1"	74.00.63541
13*	Schlauchtülle ¾"	60.01.22706
14*	Primabel Schlauch ¾ "	60.01.01925
15*	Schlauchklemme 20x30 mm	25.02.04030
16*	Dosatron Dosierpumpe	
17	Drahtnippel 1"x 5/4"	60.03.53203
18*	Rückschlagventil 1"	74.00.66304
19	3-weg Hahn links 1"(blau/schwarz)	74.00.64620
20	3-weg Hahn rechts 1" (rot)	74.00.64630
21a	Drahtnippel 1"x 5/4" (blau)	60.03.53203
21b	Drahtnippel 1"x 5/4" (schwarz)	
22	Schlauchtülle 1" x ¾"	60.01.22709
23	Gummiring 1"	60.02.33202
24	Schlauchtülle 90° ¾" IG/AG	60.01.22940

* option



6.02 I-Flow Druckminderer (Nr. 12.00.01000) und Entlüftungseinheit (Nr. 12.00.01500)

Zubehörteile Druckminderer:





Position	Umschreibung	Artikelnummer
1	I-Flow Reduzierstück rund 26,7 mm + O-ring	12.01.10001
2	I-Flow Reduzierstück viereckig 22 x 22 mm + O-ring	12.01.10002
3	I-Flow Reduzierstück viereckig 28 x 28 mm + O-ring	12.01.10003
4	I-Flow O-Ring 16,9 x 2,7	12.01.10004
5	I-Flow Befestigungsklemme 33,7 mm Ø (1 Teil)	12.01.10005
6	I-Flow Befestigungsklemme Aluminiumprofil (1 Teil)	12.01.10006
7	Viereckige Mutter	12.01.10007
8	I-Flow Befestigungsklemme 25,4 mm Ø (1 Teil)	12.01.10008
9	I-Flow Befestigungsklemme 26,7 mm Ø (1 Teil)	12.01.10009
10	Rundkopfschraube	12.01.10010
11	I-Flow Entlüftung mit Kugelhahn	12.01.10011
12	I-Flow Endkappe 3/4"	12.01.10012
13	I-Flow Dichtungsring G 3/4"	12.01.00013
14	I-Flow Schlauchtülle 3/4" Innengewinde x 3/4" Tülle	12.01.00014
15	I-Flow Schraube	12.01.10015
16	I-Flow Abdeckplatte	12.01.10016
17	I-Flow O-Ring 9,0 x 2,0 mm	12.01.10017
18	I-Flow O-Ring 28,5 x 2,62 mm	12.01.10018
19	I-Flow Schraube	12.01.10019
20	I-Flow Schlauchtülle 1/2" Innengewinde x 1/2" Tülle	12.01.10020
21	I-Flow Dichtungsring 1/2" 11 x 18 x 1,5 mm	12.01.00021
22	I-Flow Abdichtungsriegel	12.01.10022
23	I-Flow Oberteil	12.01.10023
24	I-Flow Stöpsel + O-Ring	12.01.10024
25	I-Flow Ventildichtung	12.01.10025
26	I-Flow Ventilhebel	12.01.10026
27	I-Flow Ventilhebel Befestigung	12.01.10027
28	I-Flow Hebelbetätigung	12.01.10028
29	I-Flow Membrane	12.01.10029
30	I-Flow Stützplatte	12.01.10030
31	I-Flow Mutter 18"	12.01.10031
32	I-Flow Druckfeder	12.01.10032
33	I-Flow Verstellmütter	12.01.10033
34	I-Flow Verstellrad	12.01.10034
35	I-Flow Unterteil	12.01.10035
46	I-Flow Entlüftungsschlauch 60 cm	12.01.10046
47	I-Flow Feder Entlüftungsschlauch	12.01.10047
48	I-Flow Kugel	12.01.10048
49	I-Flow Überwurfmutter 3/4"	12.01.10049
50	I-Flow Tülle	12.01.10050
54	I-Flow Schraube Abdeckplatte	12.01.10054
55	I-Flow Stöpsel Entlüftungsschlauch	12.01.10055
56	I-Flow Entlüftungskappe	12.01.10056
57	I-Flow Entlüftungseinheit	12.01.10057



Position	Artikelnummer
Anschlusssatz I-Flow Druckminderer Start / Mitte Stabilisierungsrohr 26,7 mm	12.00.11002 / 12.00.11052
Anschlusssatz I-Flow Druckminderer Start / Mitte Stab.rohr 33,7 mm	12.00.11003 / 12.00.11053
Anschlusssatz I-Flow Druckminderer Start - Aluminiumprofil	12.00.11007
Anschlusssatz I-Flow Druckminderer Mitte - Aluminiumprofil	12.00.11057
Anschlusssatz I-Flow Entlüftungseinheit Stab.rohr 26,7 mm / 33,7 mm	12.00.11502 / 12.00.11503
Anschlusssatz I-Flow Entlüftungseinheit - Aluminiumprofil	12.00.11507



6.03 Übersicht Trinksysteme

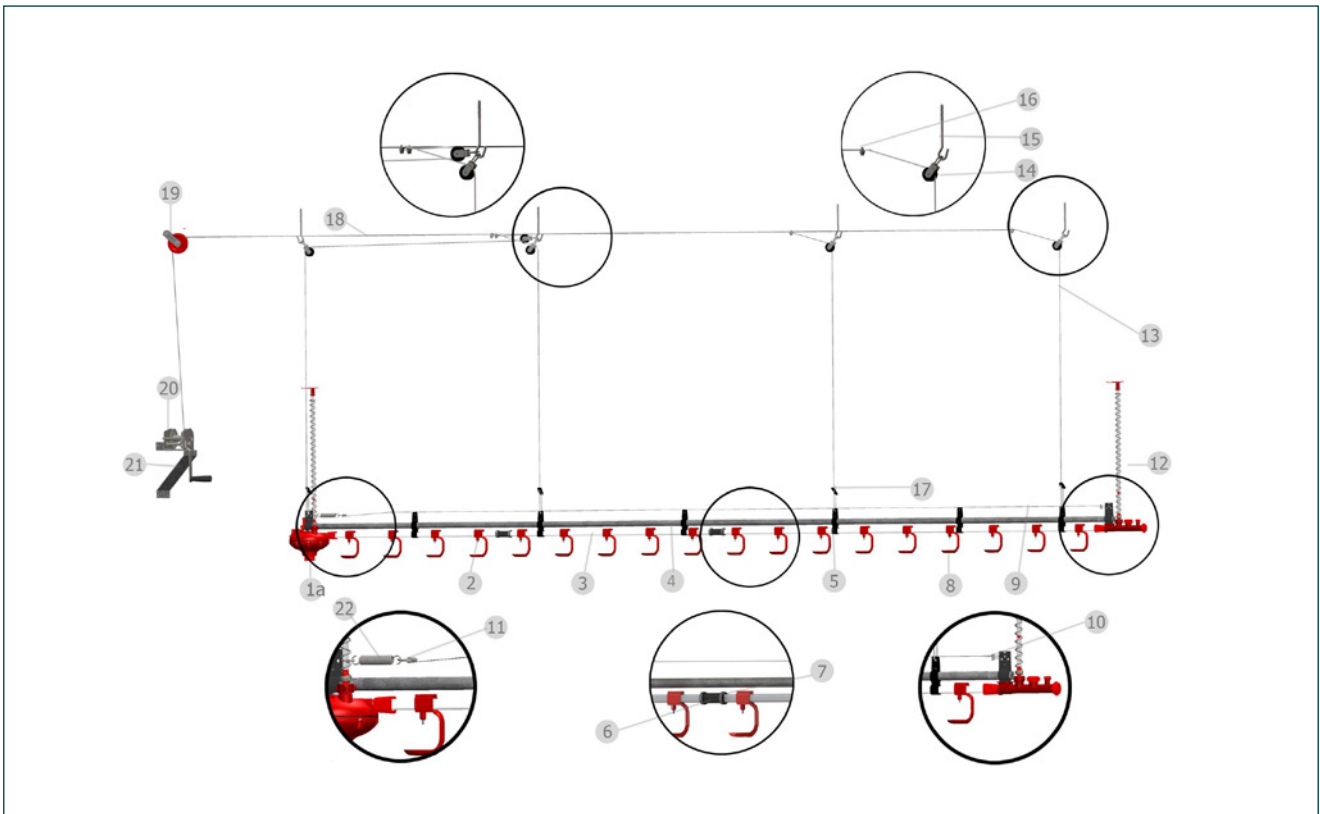
Position	Umschreibung	Artikelnummer
1	I-Flow Druckminderer	12.00.01000
2	Trinknippel	
3	PVC Trinknippelrohr 3,03 m	20.01.30300
4	Stabilisierungsrohr Ø 26,7 mm 3,03 m	26.04.30300
5	Aufhängebügel Ø 26,7 mm	25.04.24010
6	PVC Kupplung Nippelrohr	25.01.22110
7	Schlauchklemme	25.02.22102
8	RD Auffangschale	10.00.13903
9	Antiaufsitzdraht 1,5 mm	15.00.67800
10	S-Haken für Antiaufsitzdrahtsatz	15.00.67702
11	Drahtseilklemme für Antiaufsitzdrahtsatz	15.00.67706
12	I-Flow Entlüftungseinheit	12.00.01500
13	Nylonschnur 4 mm	60.07.90014
14	Aluminiumrolle 40 mm	60.06.91501
15	Schraubhaken 160 mm	60.07.53160
16	Drahtseilklemme 3/16"	60.04.60060
17	Zweilochspanner	60.07.11481
18	Galvanisiertes Stahlkabel 3 mm	60.04.60080
19	Hauptrolle 90 mm	60.06.53050
20	Handwinde Goliath 3N1	60.05.85000
21	Wandhalterung	60.05.85100
22	Feder für Antiaufsitzdrahtsatz	15.00.67701
24	I-Flow Befestigungsklemme 33,7 mm	12.01.10005
25	Drahtseilklemme ¼" 6 mm	60.04.60062
26	Stabilisierungsrohr 33,7 mm 3,03 m	26.02.36500
27	Aufhängebügel Ø 33,7 mm x 22 mm	25.04.24020
28	Stahlkabel 4 mm 6 x 7 + 1	60.04.60081
29	Nylonrolle 45 mm	60.06.53010
30	Powerlift deckenwinde H-3500	60.05.83500
31	Imprägniertes Stahlkabel 8 mm	60.04.60042
33	Kurbel für deckenwinde	60.05.83101
	Aluminiumprofil 3,03 m	26.03.36500
	Kupplungsstück Alu-Profil	26.00.00001
	Aufhängebügel Alu-Profil x 22 mm	25.04.23900

Der Abstand zwischen den Aufhängepunkten des Stabilisierungsrohrs und Aluminiumprofils beträgt 3 m.

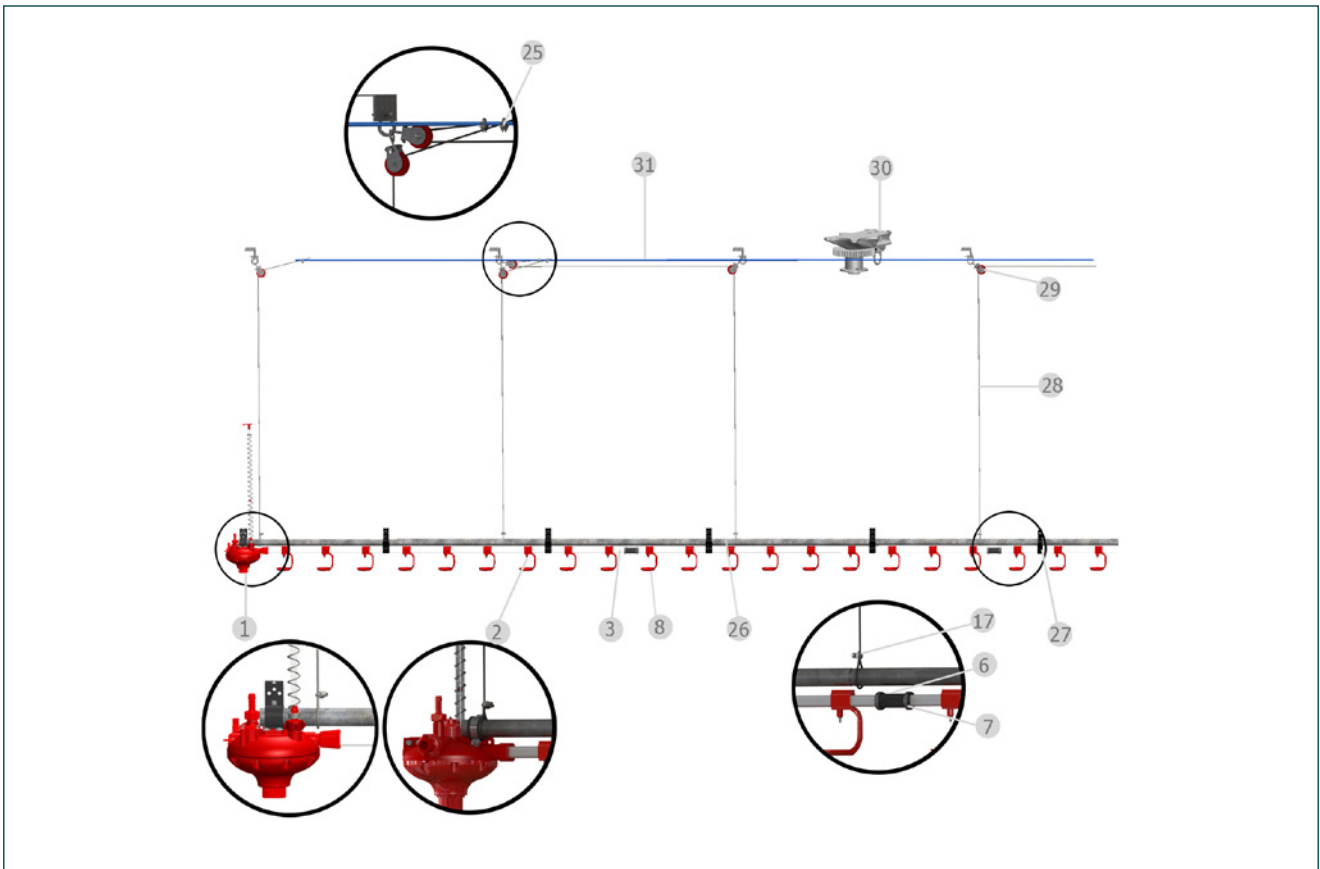
Der Abstand zwischen den Aufhängepunkten der Sitzstange beträgt 2,5 m



Übersicht Trinksystem



Übersicht Trinksystem mit Sitzstange





7. Schnelle Bedienungsanleitung

Während der Installation:

1. Während der Installation des Trinksystems sollte das Haus sauber sein und saubere Materialien verwendet werden, um zu verhindern, dass Schmutz in das Trinksystem gelangt.
2. Ein Hauptdruckregler und ein Filter müssen an der Hauptwasserversorgung angebracht werden.
3. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, wie saure oder chlorhaltige Reinigungsmittel.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Trinklinien parallel zu dem Boden verläuft, um zu vermeiden, dass sich Luftblasen in den Rohren bilden. Wenn der Stallboden uneben ist, ist ein Neigungsregler erforderlich.
5. Nach der Montage des Trinksystems gründlich alle Wasserleitungen spülen.

Vor der Ankunft der Herde

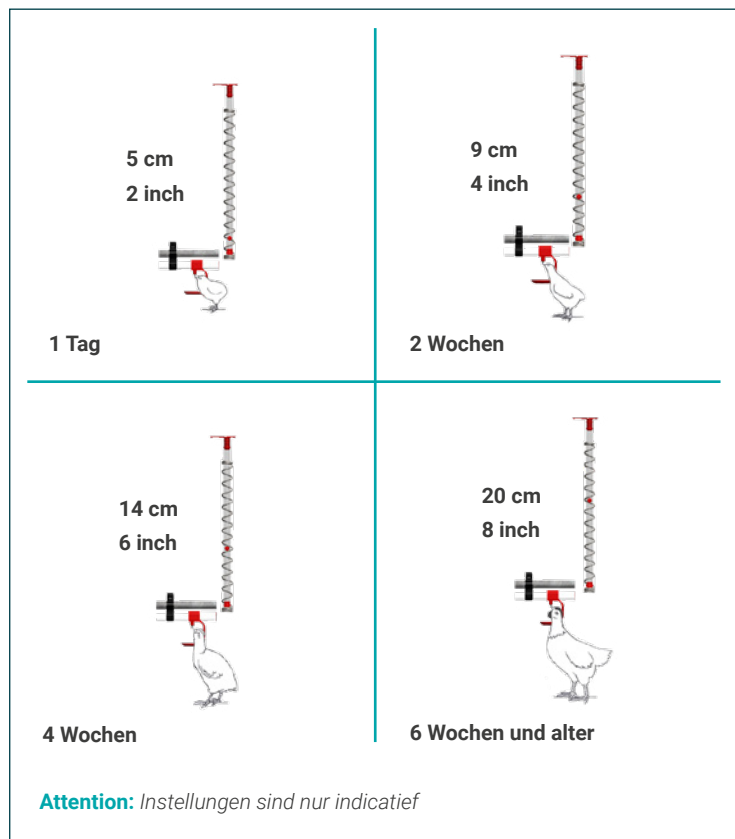
1. Spülen Sie die Trinklinien
2. Überprüfen Sie die Leitungen auf ihre Dichtheit
3. Überprüfen Sie alle Nippel auf Wasserversorgung. Der Wassertropfen am Nippel animiert die Vögel zu trinken.
4. Verteilen Sie den Wurf gleichmäßig unter die Trinklinien. Senken Sie das Trinksystem auf die richtige Höhe. Die Schalen und Nippel müssen frei hängen und dürfen den Wurf nicht berühren.

Während der Scharphase

1. Es wird empfohlen, in den ersten Tagen bei den Eintagsküken Kükenpapier unter den Trinklinien zu verwenden.
2. Die Nippelhöhe ist sehr wichtig. Zuerst sollte der Nippelstift auf Augenhöhe der Küken sein. Im Allgemeinen, nach 3-4 Tagen sollten die Vögel mit ihren gestreckten Hälsen trinken. Stellen Sie die Höhe des Trinksystems während der Wachstumsphase entsprechend ein.
3. Der Wasserdruck sollte bei Bedarf angepasst werden (d.h. Berücksichtigung bei extrem hohen Temperaturen, Alter der Vögel) Den Wasserdruck des Trinksystems während der Wachstumsphase entsprechend einstellen.
4. Bei der Verwendung von Arzneimitteln und / oder Vitaminen sollten diese wasserlöslich sein. Die Leitungen nach dem Beenden der Zugabe von Medikamenten gut durchspülen.
5. Um ein gesundes und sauberes Trinkwasser zu garantieren, wird eine regelmäßige Spülung empfohlen. Um dies zu erreichen, empfehlen wir ein automatisches Spülsystem.

Nachdem die Herde gegangen ist

1. Das System gründlich sowohl außen als auch innen reinigen. Bei Bedarf Desinfektionsmittel verwenden.
2. Betätigen Sie jeden Nippel beim Spülen, bis Wasser herauskommt. Beginnen Sie am Ende der Linie, die dem Druckregler am nächsten liegt, und arbeiten Sie auf das andere Ende der Trinklinie zu. Geben Sie dem Wasser genug Zeit, um die Trinklinien zu spülen.





Impex Barneveld B.V.

Harselaarseweg 129
3771 MA Barneveld
The Netherlands

T: +31 (0)342 416 641
E: info@impex.nl

Impex Gainesville Inc.

2170 Hilton Drive Gainesville
P.O. Box 3097, GA 30503 Gainesville
United States of America

T: +1 770 534 1590
E: info@impex-usa.com

impex.nl